PROJEKT

Queere Szenen im Raum – Selbsterfahrung durch Theater

Anmeldungen: <u>kontakt@martin-baierlein.de</u>

In dieser Gruppe möchten wir unterschiedliche Erfahrungen von queeren Menschen mit szenischen Mitteln erforschen:

Mit Übungen aus dem Theater begegnen wir uns – und zeigen uns kleine Szenen aus unserem Alltag. Im Raum spüren wir uns selbst im Verhältnis zu den anderen - und können den besten Ort für uns finden. Gemeinsam lassen wir Konflikte und Lösungen auftreten - und unterstützen uns dabei, alle Perspektiven laut werden zu lassen.

Indem wir unsere Rollen und Perspektiven wechseln, geht es uns um den lebendigen Austausch (auch) innerhalb der queeren Szenen und das Spiel, das uns verbindet statt auszugrenzen!

All Deine queeren Erfahrungen sind willkommen: Coming-Out, Gender, Dating, Beziehungen, Begehren, Gefühle, Wünsche, Diskriminierung, Unterdrückung, Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung u.v.m. Du brauchst keine Theatererfahrung! Nur die Lust auf Bewegung und Spiel in der Gruppe sowie Offenheit für andere queere Lebenswelten.

Wir bieten Dir einen respektvoller Raum für Selbsterfahrung. Jedoch keine Therapie und keine Behandlung von psychischen Diagnosen, wofür wir gerne auf unsere Beratungsstelle verweisen.

Die Gruppe findet an folgenden Terminen statt: immer an einem Montag von 14:30-17:30 Uhr im Sonntagsclub.

1.Termin: **10.07.23**

2.Termin: 28.08.23

3.Termin: 18.09.23

4.Termin: 23.10.23

5.Termin: 13.11.23

Regelmäßige Teilnahme an allen Terminen erschwünscht. Workshops auf deutsch. Teilnahme frei, Spende erbeten.

Da die Gruppengröße begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Und gerne könnt ihr Martin vorab auch Eure Fragen stellen: kontakt@martin-baierlein.de

Eure Gastgeber*innen sind:

-Martin (48 er/ihm) identifiziert sich als weißer, schwuler Cis-Mann, ist Theaterregisseur und systemischer Coach und Therapeut. Für seine Ausbildung in Psychodrama forscht er mit dieser Gruppe für seine Abschlussarbeit.

-Livi (she/her), queer, weiß, rund, abeliert ist Artivistin, internationale Multiplikatorin des feministischen Theater der Unterdrückten und Referentin für Gender & Diversity mit Schwerpunkt "kritisches weiß sein". Liviana ist die Gründerin von Curanda (www.curanda.org) und arbeitet als systemische Beraterin, Coach, Therapeutin und Resilienztrainerin.

-**Serena** (she/her) identifiziert sich als weiße, queere Cis-Frau, ist für den FrauenLesben*-Bereich im SC zuständig und ist ausgebildete Theatertherapeutin und psychologische Beraterin.





